

01

- über Büro Dez V
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

gez. Görlich

Sozialticket

- **Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 20.03.2012**
- **Nr. 1562/2012**
- **Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2012**
- **Nr. 1563/2012**

In der Stadt Leverkusen sind ca. 17.500 Personen berechtigt, ein Sozialticket bzw. einen MobilPass zu beantragen, um somit rabattierte Fahrtickets (Sozialtickets) zu erwerben. Zurzeit (Stand 23.03.2012) haben 1300 Personen einen MobilPass beantragt.

Nach einer Berechnung des VRS stehen der Stadt Leverkusen für die ca. 17.500 Personen Landeszuwendungen von ca. 270.000 € zur Verfügung. Durch die derzeitige Aussetzung dieser Landeszuwendungen aufgrund der Auflösung des Landtages müsste bei einem weiteren Verkauf des MobilPasses die Stadt Leverkusen in Vorleistung auftreten oder im schlimmsten Falle vollständig die Finanzierung übernehmen.

Theoretisch könnten somit noch ca. 16.200 Personen den MobilPass beantragen, um die rabattierten Fahrtickets zu erwerben. Hierfür müsste die Stadt Leverkusen ca. 250.000 € bereitstellen.

Bei einem positiven Ratsbeschluss zum Sozialticket müssten die Rahmenbedingungen bzgl. nachträglicher Verrechnung etc. mit dem VRS und der Bezirksregierung Köln geklärt werden.

Die bereits verkauften Sozialtickets behalten ihre entsprechende Gültigkeit.

Die Finanzierung der Maßnahme durch die Stadt Leverkusen ist im Haushaltsplan nicht berücksichtigt und bedingt voraussichtlich eine zusätzliche Kreditaufnahme. Zudem wäre der Vorgang als neue Maßnahme nach den Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung zu beurteilen, solange nicht ein von der Kommunalaufsicht genehmigter Haushalt bzw. Haushaltssanierungsplan vorliegt.

Fachbereich Tiefbau i. V. mit Fachbereich Finanzen